

Münchner Kreis AK Mobilität
Entwurf für ein Arbeitsprogramm / Vorlage für MK-Strategie-WS

1. Ziele

Der Münchner Kreis (MK) wird neben den Formaten der Fachkonferenzen und der Berliner Gespräche u.a. zur aktiven Mitwirkung der Mitglieder das Format der **themenspezifischen Arbeitskreise mit Bezug zu den Kernthemen des MK (ITK+M)** einführen. Damit sollen sowohl nach innen als auch nach außen aktuelle Themen von interessierten und kompetenten Mitgliedern aufgearbeitet werden und ggf. zu Fachkonferenzen, Positionspapieren, etc. führen. Im Vordergrund stehen in erster Linie der Gedankenaustausch und die Meinungsbildung zwischen den Mitgliedsunternehmen. AKs sind im Unterschied zu Programmausschüssen längerfristig angelegt.

Mit folgenden AKs soll begonnen werden, um erste Erfahrungen zu sammeln:

- AK Mobilität
- AK Energie
- AK Industrie 4.0

2. Themen zum AK Mobilität (ohne Prioritäten)

- Bedarf der Enduser (privat/geschäftlich)
- Ergebnisse/Fragestellungen aus der Zukunfts-Studie 2013
- Automotive-Themen (car2car, car2x, car-sharing, E-mobility,)
- Urban/interurban mobility
- Logistics (Airport, Rail, ...)
- Rail solutions / Road solutions
- Mobile Media
- Next Generation Mobility (Networks, Platforms, Devices, Apps,)
- Mobility Management / Verkehrs-Management / Navigation
- Sicherheit (Safety & Security, eID, Access, Mobile Device Management, BYOD,.....)
- Geschäftsmodelle
- Internationaler Vergleich
- etc.

3. Zielgruppen

- Technologie-Anbieter (Netze, Endgeräte, Plattformen,.....)
- Automotive-Industrie
- Netzbetreiber / Service-Provider / Medien-Unternehmen /
- Verkehrsträger (DB, LH,.....)
- Energieversorger / Stadtwerke
- Forschung
- Politik / Ministerien (BMW, BMBF, BMU,)
- EU-relevante Organisationen
- etc.

4. Arbeitsweise (Vorschlag)

- 3-4 AK-Treffen pro Jahr
- Arbeitsplan für 2014/2015 wird vom AK selbst bestimmt in Abstimmung mit MK-Leitung
- Rotierend bei Mitgliedern des AK (aus Kostengründen; evtl. Vorführungen)
- Vorträge zu ausgewählten Themen mit offener Diskussion
- Sichtung von Publikationen, Standards, internationalen Entwicklungen, etc.
- Ggf. Auswahl von Themen für Fachkonferenzen, Positionspapieren, polit. Gesprächen
- Austausch zwischen einzelnen Mitgliedern (bilateral, in kleinen Gruppen)
- Roundtable mit Politik
- etc.

5. Teilnehmer

Teilnehmen können Vertreter von Mitgliedsunternehmen bzw. -einrichtungen sowie Dritte (auf Empfehlung und in Absprache mit dem MK)

6. Leitung des AK (t.b.d.)

7. Start: Herbst 2013